



AUSFÜHRUNGSHINWEISE ZUM TAMG

Die Bundestierärztekammer und die Arbeitsgruppe Tierarzneimittel (AG TAM) der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz (LAV) haben Auslegungshinweise zum Tierarzneimittelgesetz (TAMG) veröffentlicht. Im Vergleich zu den für Praktiker schwer lesbaren Gesetzes- und Verordnungstexten werden hier die jeweils geltenden Paragraphen in Überbegriffen thematisch zusammengefasst dargestellt. Zum Beispiel werden in den [Erläuterungen und Auslegung zum Tierarzneimittelrecht](#) die Begriffe Zulassung, Tierärztliche Verschreibung oder Anwendung von antimikrobiell wirksamen Arzneimitteln erläutert und der Inhalt der jeweils zu beachtenden Verordnungs- und Gesetzestexte allgemeinverständlich aufgeführt.

FAQS ZUR GEFLÜGELPEST

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat [Antworten auf die häufigsten Fragen zur Geflügelpest](#) veröffentlicht.

Insbesondere ein Ausbruch von H5N1 auf einer Nerzfarm in Spanien hatte verstärkt zu Nachfragen geführt. Zudem führt die Veränderung der epidemiologischen Ausgangslage dazu, dass jetzt vermehrt diskutiert wird, zukünftig europaweit Impfungen des Geflügels und der Zoovögel gegen hochpathogene aviäre Influenzaviren (HPAI) zu ermöglichen. Bislang sind moderne Impfstoffe in der EU nicht von der EMA zugelassen.



Foto: Katharina Wieland-Müller, pixello.de

Das Virus wird mittlerweile das ganze Jahr über bei Wildvögeln nachgewiesen und hat sich somit offenbar in der Wildvogelpopulation festgesetzt.

WNV AUSBREITUNG

Die Nachweise des West-Nil-Virus (WNV) in 2022 deuten auf eine langsame Ausbreitung in Deutschland hin. Die Mehrzahl der Infektionen wurde wieder in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen sowie einige in Thüringen nachgewiesen, erstmals wurden Infektionen bei Pferden und Wildvögeln in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gefunden. Es wird empfohlen, Pferde in den betroffenen Gebieten gegen WNV zu impfen. Weitere Infos [hier](#).

STIKO VET : IMPFLEITLINIEN AKTUALISIERT

Die Impfleitlinien der Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) am FLI für Kleintiere, Pferde und Schweine wurden überarbeitet und sind jetzt in ihrer aktualisierten Form online [hier](#) verfügbar.

RUSTRELA-VIRUS IST ERREGER DER TAUMELKRANKHEIT DER KATZEN

Foto: Andreas Zölltck, pixello.de



Als ursächlichen Erreger der „staggering disease“ bei Katzen haben deutsche, schwedische und österreichische Forschende unter Federführung des FLI jetzt das Rustrela-Virus identifiziert. Das im Gehirnmateriale taumelnder Katzen nachgewiesene Virus ist mit dem menschlichen Röteln-Virus verwandt und wird vermutlich durch Nager aus der Familie der Langschwanzmäuse übertragen. Mehr dazu [hier](#).

ZUKUNFT DER TIERMEDIZIN AUS ÖKONOMISCHER SICHT

Eine im August 2022 veröffentlichte Studie von Carlotta Hassenbürger am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Witten/Herdecke stellt dar, welchen Stellenwert ökonomische Fragestellungen in der Tiermedizin in Zukunft haben (müssen). Wesentliches Ziel dieser Studie ist es, ein Bewusstsein für die vielzähligen Herausforderungen des Berufsfeldes Veterinärmedizin in Deutschland zu schaffen. Mithilfe einer Mixed-Methods Forschung werden die Problemfelder aufgezeigt sowie Lösungsansätze zu den im Fokus stehenden Aspekten Ökonomisierung, Unternehmertum, Einkommen und Nachwuchsmangel dargestellt, um die Attraktivität des Berufsstandes langfristig zu sichern. Die Studie zeigt unter anderem, dass der durchschnittliche wöchentliche Anteil an Arbeitszeit mit Managementaufgaben gering ist. Diese Aufgaben werden nicht genügend berücksichtigt und größtenteils fehlt die fachliche Expertise, weshalb viele unternehmerisch tätige Tierärzte häufig auf ihre Steuerberater angewiesen sind. Die Arbeit unterstreicht die Wichtigkeit, vermehrt ökonomische Lerninhalte im Tiermedizinstudium zu verankern. Der bpt hat die Dissertation umfänglich unterstützt und [hier](#) veröffentlicht.

100% ANERKENNUNG VON ONLINE-FORTBILDUNGEN AUCH FÜR 2023

Der Vorstand der Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz hat auf seiner letzten Sitzung am 08.02.2023 beschlossen, dass im Jahr 2023 ein letztes Mal 100% der einzureichenden Fortbildungsnachweise aus Online-Fortbildungen anerkannt werden können.

Fortbildungen und Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz:

- ❖ **Praxisworkshop technische Großtierrettung (kostenfrei durch Förderung des BMEL)**
17.03.23 Hofgut Neumühle
18.03.23 Bauernhofcafé Morgenfelder Hof
- ❖ **20.03.23 in Massenheim: Erste Erfahrungen mit der GOT – Welche Fragestellungen sind noch zu beantworten? Anmeldung [hier](#)**
- ❖ **24.03.23 online: Ersts Schulung Arbeitssicherheit (Infos und Anmeldung bei der Bayerischen Landestierärztekammer [hier](#))**
- ❖ **25.-28.03.23 in Hofgut Neumühle und IESE Kaiserslautern: Neumühler Kälber-Praxistag und Smart Calf Rearing Conference**

Weitere Infos, Anmeldung und aktuelle Webinare unter www.ltk-rlp.de